

Ferienzeit

Urlaub mit dem Hund

Urlaubszeit – schöne Zeit ! Und noch schöner wird sie, wenn man seinen Vierbeiner mit in den Urlaub nehmen kann. Wird das Urlaubsziel mit dem Auto angesteuert, so sollte der Hund trotz vermehrten Gepäcks seinen gewohnten Stammplatz im Auto erhalten.

Während der Fahrt müssen die Fenster geschlossen bleiben, denn bei Fahrtwind kann sich Ihr Vierbeiner schnell eine Bindehautentzündung zuziehen – Hunde sind hier sehr empfindlich. Machen Sie öfter mal eine Pause, sorgen Sie dann für Frischluft oder unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang.

Vor längeren Autofahrten sollten Sie Ihren Hund nicht füttern, auch nicht während der Fahrt. Er braucht nur ausreichend Wasser und wird dann am Urlaubsziel gefüttert.

Machen Sie schon Urlaub auf der Fahrt dorthin und passen Sie Ihren Fahrstil den zwei- und vierbeinigen Mitfahrern an. Scharfes Bremsen, ruckartiges Beschleunigen oder scharfe Kurven beeinflussen das Wohlbefinden Ihres Vierbeiners. Bei einer ruhigen Fahrt rebelliert der Magen nicht, und das Fahrzeug bleibt sauber! Bei Hunden, die generell reisekrank werden, kann mit den entsprechenden Bachblüten sehr gut geholfen werden – fragen Sie bei Ihrem Tierheilpraktiker nach.

Bei Pausen sollte man den Hund niemals im Auto in der prallen Sonne lassen, um einen Hitzschlag zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Sonne wandert und dort, wo vor einer halben Stunde noch Schatten war, nun die pralle Sonne scheinen kann.

Bei einer Reise mit dem Flugzeug dürfen Hunde bis zu einem Gewicht von 5 kg (incl. Tasche) auch im Passagierraum bleiben, größere Tiere müssen im Frachtraum in einer entsprechenden Box untergebracht werden. Erkundigen Sie sich allerdings frühzeitig über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles.

Für die Reise mit der Bahn muss man berücksichtigen, dass sich der Hund bei einer längeren Reisezeit auch mal lösen muss. Hier ist es gut, sich im Vorfeld nach längeren Bahnaufenthalten zu erkundigen, wo man die Möglichkeit hat, mit seinem Hund einen kleinen Gang zu machen.

Das Wichtigste für die Reise

- Nehmen Sie Ihr gewohntes Hundefutter mit, damit sich am Urlaubsort keine Umstellungsprobleme ergeben (mancher Hund kann hier vom Magen her sehr empfindlich reagieren)
- gültiger Impfausweis

- Halsband und Leine (für das Halsband einen Namensanhänger mit Telefon-Nr., Urlaubsadresse und Handy-Nr.)
- Trink- und Futternapf
- Bürste und Kamm
- Plastiktüten (für die Hinterlassenschaften und deren Entsorgung)
- Decke oder/und Kissen
- Spielzeug

Hundeapotheke :

Genauso wie wir braucht auch der Vierbeiner seine kleine Reiseapotheke, damit im Urlaub nichts mehr schief gehen kann.

- Verbandsmaterial
- Langzeitkonzentrat gegen Flöhe und Zecken (natura vet)
- Umgebungsreiniger, zum Einsprühen von Körbchen und Decken (natura vet)
- Pflegebalsam für offene Hautstellen, eventuell wundgelaufene Ballen oder kleine Hautirritationen (natura vet)
- Augenpflege (gegen eine evtl. Augenentzündung) (natura vet)
- Lassen Sie sich auch eine Erste-Hilfe-Apotheke zusammenstellen, um gegen Reisekrankheit, Durchfall oder kleinere Blessuren gewappnet zu sein.

So gewappnet können Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen – Viel Spaß!

Tierheilpraktikerin
Susanne Niermann

Tel. 0 54 71 – 97 32 32